



Tragisches Unglück bei Tauchgang in Haute-Vienne: Zwei Tote in ehemaligem Steinbruch

Ein tragisches Unglück ereignete sich am Mittwoch, dem 14. August, bei einem Tauchgang in Saint-Sornin-Leulac, Haute-Vienne. Ein 62-jähriger Tauchlehrer und sein 65-jähriger Schüler kamen dabei ums Leben. Beide waren Mitglieder des Tauchclubs Aquarillon in Montmorillon. Während der erfahrene Tauchlehrer bereits seit 30 Jahren in den Tiefen der Gewässer unterwegs war, hatte sein Schüler erst vor einem Jahr seine Tauchausbildung abgeschlossen.

Der tödliche Vorfall geschah in der ehemaligen Steinbruch von Montulat – einem bei Tauchbegeisterten sehr beliebten Ort. An dem Tag waren insgesamt fünf Personen unter Wasser und führten zwei verschiedene Flaschentauchgänge durch. Der Tauchgang sollte eigentlich eine gemütliche Unterwasserwanderung werden, doch es kam anders.

Eine der Personen, die sich zu Trainingszwecken im Wasser befand, hörte plötzlich Geräusche aus der Ferne. Schnell wurde klar, dass es ein Problem mit dem Tauchlehrer und seinem Schüler gab. Die genauen Umstände des Vorfalls sind noch unklar, und eine Untersuchung wurde eingeleitet, um herauszufinden, was zu dem tragischen Tod der beiden Taucher führte. Der Tauchclub Aquarillon betont, dass es sich um den ersten tödlichen Unfall in seiner Geschichte handelt.

Die Tauchgemeinde ist erschüttert über das Unglück. Man fragt sich, wie ein solcher Vorfall trotz aller Sicherheitsvorkehrungen passieren konnte. Die Ermittlungen sollen Klarheit bringen, doch die Trauer über den Verlust zweier Menschen wiegt schwer.

Haute-Vienne : deux hommes originaires du Montmorillonnais meurent lors d'une sortie plongée

➔ <https://t.co/G9x5aMYm2M> pic.twitter.com/9ofv3boWQ5

— France Bleu Poitou (@Bleu_Poitou) August 15, 2024